

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr. 5/2008 am Mittwoch,
12.11.2008, 17.00 Uhr, im Foyer der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde,
Grundschötteler Str. 48 - 50, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- | | |
|---|--|
| a) die stimmberechtigten Mitglieder | Herr Birkner als Vorsitzender
Herr Brodersen
Herr Hippenstiel
Herr Peitz
Herr Kramer (stv.)
Herr Mönninghoff
Herr Arnold
Herr Dobersch
Herr Alperstädt
Frau Mayweg
Herr Vohrmann (stv.)
Herr Ullrich
Herr Uebelgünn (stv.)
Frau Arntzen
Herr Schäfer |
| b) beratendes Mitglied (§ 58 I GO NW) | Herr Menninger |
| c) als Vertreterin des BUND | Frau Fiolka (bis TOP 5)
Frau Nadolni (ab TOP 5) |
| d) als Vertreterin des Behindertenbeirates | Frau Pfennig |
| e) als Vertreter des Agendabeirates | Herr Heymer |
| f) als Vertreter des Seniorenbeirates | Herr Lehn |
| g) von der Verwaltung | Herr Sell
Herr Schauerte
Frau Marquardt |
| h) vom Stadtbetrieb | Herr Klemme |

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und unterbricht für die Besichtigung der Grundschötteler Straße die Sitzung in der Zeit von 17.24 Uhr bis 17.47 Uhr.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr.

Diese Niederschrift besteht aus 14 Seiten.

UVA 5/2008 – A 1 – 12.11.2008
Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung

Der AV stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest.

UVA 5/2008 – A 2 – 12.11.2008
Einwohneranfragen

Frau Thiele fragt, ob es Lösungen für die Querung der Grundschötteler Straße gibt und ob eine Vollsignalisierung der Einmündung Heilkenstraße/Grundschötteler Straße möglich ist. AV Birkner verweist darauf, dass diese Fragen unter TOP 3 behandelt werden.

Herr Schücke weist darauf hin, dass die Grundschötteler Straße trotz Verbots häufig von über 12m langen Lastkraftwagen befahren wird und fragt, ob die Kontrollen verstärkt werden können. Herr Schauerte sichert zu, dies mit der Polizei zu erörtern.

Frau Völker stellt die Frage: Kann, falls eine Vollsignalisierung des Einmündungsbereiches Heilkenstraße / Grundschötteler Straße erfolgt, eine Alles-Rot-Schaltung installiert werden? Herr Schauerte bejaht dies.

Herr Schücke fragt, warum die Hauptstraße erst im kommenden Jahr saniert werden kann? Herr Birkner antwortet, dass das Ende der Förderfrist (31.8.08) abgewartet werden muss.

Herr Schücke fragt nach einem Verkehrskonzept Volmarstein. Herr Birkner antwortet, dass die Verkehrsproblematik im Rahmen der Planung „Am Stork“ abgehandelt wird..

Herr Schücke fragt, wie die Verwaltung das Parkproblem im Schöllinger Feld sieht. Herr Sell antwortet, dass weder Verwaltung noch Polizei im Abstellen der LKW ein Problem sehen. Zwar würden – wie in jedem anderen Gewerbegebiet auch - hin und wieder einige Fahrzeuge dort abgestellt, es gebe aber weder Probleme für den fließenden Verkehr noch würden Feuerwehr oder Rettungsdienst behindert.

AM Schäfer stellt für die Unabhängige Wählergemeinschaft Wetter (UWW) folgenden Antrag (siehe auch Anlage):

Die Querung auf der Grundschötteler Straße (Höhe Freikirchliche Gemeinde) soll durch eine Ampelanlage, ggf. mit Vorampeln in Fahrtrichtung Kreisel Grundschöttel, gesichert werden. Die Ampel sollte als Bedarfsampel mit Anforderungskontakt ausgerüstet werden und gleichzeitig solle eine geschwindigkeitsabhängige Schaltung mit berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2 Stimmen
Dagegen:	12 Stimmen
Enthaltung:	1 Stimme

Beschluss:

Der Einmündungsbereich Heilkenstraße/Grundschötteler Straße wird voll signalisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Beschluss vom 07.11.07, ein Baumtor zu errichten, bleibt aufrechterhalten.

AM Arntzen bittet zu prüfen, ob in Höhe des zukünftigen Wohnheimes der ESV eine Querungshilfe errichtet werden kann (evtl. unter finanzieller Mithilfe der ESV).

UVA 5/2008 – A 4 – 12.11.2008

1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wetter (Ruhr)

Drucksache-Nr.: 73/08

Herr Weber, Sprecher des Agenda-Beirats, erläutert die Fortschreibung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wetter (Ruhr) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

AM Arnold weist auf Energieverschwendung in der Obdachlosenunterkunft Ochsenkamp 9 hin. Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.

Herr Sell erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Ferner weist er auf die am 26.11.08, 19.00 Uhr, in der Grundschule Grundschtötel, stattfindende Anwohnerversammlung hin. Mögliche Verkehrsführungen werden derzeit erarbeitet.

Eine Beschlussvorlage soll in der ersten Sitzung des UVA im neuen Jahr erfolgen.

Herr Klemme erläutert, dass die Versorgungsleitungen nicht ausgewechselt werden müssen.

AM Arnold bittet zu prüfen, ob die aufgestellten Poller ganz oder teilweise entfernt werden können (Probleme für Rollstuhlfahrer).

AM Arntzen bittet eine Simulation der Ausführungsvarianten in der Anwohnerversammlung darzustellen und diese auch auf der Homepage der Stadt Wetter (Ruhr) einzustellen.

AM Arntzen weist darauf hin, dass das Aktionsbündnis Barrierefreies Wetter eine Umfrage zur Umgestaltung der Hauptstraße in Volmarstein durchführen wird.

AM Arntzen bittet festzustellen, wie hoch die Lärmbelastigungen der jeweiligen Ausführungsvarianten sind.

AM Mayweg fragt, ob die Maßnahme eine KAG-Beitragspflicht auslöse. Herr Sell verneint dies.

Produkt 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze einschließlich Verkehrsanlagen
Investitionsmaßnahmen 74:

AM Peitz bittet die Sanierung der Hochstraße zu berücksichtigen. Herr Klemme antwortet, dass zunächst zu prüfen ist, wie der Marktplatz zukünftig gestaltet werden soll.

AM Uebelgünn fragt, ob Vermögensänderung bei Baumerneuerungsmaßnahmen berücksichtigt wird. Herr Sell sichert Prüfung zu.

AM Dobersch fragt nach der Notwendigkeit der Fahrbahnerneuerung der Königstraße zwischen Wilhelmstraße und Bornstraße. Herr Klemme erläutert die Dringlichkeit.

AM Peitz fragt nach Höhe des Aufwandes für die Ausbesserung der Borsigstraße (öffentlicher Abschnitt) und der Hochstraße zwischen Wilhelmstraße und Theodor-Heuss-Straße. Herr Klemme antwortet, dass die Kosten für die Borsigstraße etwa 170.000 € betragen und weist darauf hin, dass die Kosten zu 90 % beitragspflichtig nach Baugesetzbuch sind. Für die Hochstraße ist mit Kosten in Höhe zwischen 300.000 € und 350.000 € zu rechnen, die Maßnahme ist beitragspflichtig nach KAG.

AM Arntzen stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag, die Baumerneuerungsmaßnahmen Harkortstraße und Bismarckstraße zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2 Stimmen
Dagegen:	13 Stimmen
Enthaltungen:	-

AM Arntzen stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag, die Planungs- und erste Baukosten Am Stork (250.000 €) und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.800.000 € für Folgeaufträge zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2 Stimmen
Dagegen:	13 Stimmen
Enthaltungen:	-

Produkt 12.01.02 Parkplätze u. -häuser

AM Uebelgünn fragt, ob das Parkhaus in der Freiheit wirtschaftlich betrieben werde. Herr Sell sagt Prüfung zu.

Produkt 12.02.01 ÖPNV

AM Uebelgünn stellt den Antrag, für den Bürgerbus einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000 € zur Verfügung zu stellen. Es besteht Einvernehmen, dass der Antrag jetzt nicht behandelt, sondern schriftlich begründet im Hauptausschuss vorgelegt wird.

AM Arntzen fragt, welche Haltestellen in diesem Jahr bzw. im nächsten Jahr mit einer Wartehalle ausgestattet werden sollen. Herr Schauerte antwortet, dass in diesem Jahr an der Haltestelle *Lessingstraße* Fahrtrichtung Wetter Bf. eine Wartehalle errichtet wurde und im nächsten Jahr die Haltestelle *Grundschoittel* Fahrtrichtung Gevelsberg mit einer Wartehalle ausgestattet werden soll.

Produkt 13.01.01 Öffentliches Grün

AM Uebelgünn fragt nach dem Gutachten für das Ökokonto. Herr Sell antwortet, dass ein externer Gutachter beauftragt werden soll mit der Zielsetzung, vom Flächenausgleich zum qualitativen Ausgleich zu wechseln.

AM Dobersch fragt nach dem Sachstand Landeszuwendung Seeplatz. Herr Sell antwortet, dass die Bezirksregierung aus Rückläufen weitere Mittel in diesem Jahr zur Verfügung stellen will, es aber schwierig sei, wegen der knappen zur Verfügung stehenden Zeit diese auch auszugeben. Es werde nach einer Lösung gesucht.

Produkt 13.01.03 Friedhöfe

AM Uebelgünn fragt, wann der Friedhof an den Stadtbetrieb veräußert werde. Herr Sell antwortet, dass die Verhandlungen liefen und es voraussichtlich Anfang 2009 zu einem Vertragsabschluss komme.

Produkt 14.01.02 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement, Lokale Agenda

Herr Heymer weist darauf hin, dass der Agendabeirat im Hauptausschuss einen Antrag auf Erhöhung der Agenda-Mittel stellen werde. Grund sei die im Mai 2009 geplante 10-Jahres-Feier der Lokalen Agenda 21.

Beschluss:

Über den Haushalt und den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes Fortschreibung 2009 – 2014 wird, soweit die Belange des UVA betroffen sind, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	13 Stimmen
Dagegen:	1 Stimme
Enthaltung:	1 Stimme

UVA 5/2008 – A 7 – 12.11.2008

Sachstandsbericht Lärmschutz in Wetter (Ruhr); Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2008

Drucksache-Nr.: UVA 10/08

Frau Marquardt erläutert die Verwaltungsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Nach Vorlage der Ergebnisse der 2. Stufe der Lärmkartierung wird die Verwaltung weiter berichten.

UVA 5/2008 – A 8 – 12.11.2008

Portale RuhrtalRadweg: Sachstandsbericht

Herr Schauerte stellt die Entwürfe der geplanten Portale vor, die im Zuge des RuhrtalRadweges am Schwungrad, am Radsteg Overwegbrücke sowie am Abzweig Wittener Straße/Radweg entlang der Elbsche (in Höhe Bushaltestelle, Fußgängerdruckkempel) aufgestellt werden sollen. Die Finanzierung soll weitgehend durch Sponsoren sichergestellt werden.

UVA 5/2008 – A 9 – 12.11.2008

Fortschreibung Nahverkehrsplan: Sachstandsbericht

Herr Schauerte informiert über den Stand der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und gibt einen Überblick über die im Nahverkehrsplan festgeschriebenen Maßnahmen und Prüfaufträge.

Neu hinzugekommen ist die Ausdünnung der Linie 552 Wetter-Loh – Gevelsberg an Samstagen. Aufgrund der geringen Nachfrage soll die Linie Samstags nur noch einmal pro Stunde verkehren (bisher 30-Minuten-Takt).

Geprüft wird derzeit, ob der Schnellbus SB 38 zukünftig an der aufgelassenen Haltestelle *Rechenzentrum* (Grundschötteler Straße) halten kann. Der Ennepe-Ruhr-Kreis würde dem zustimmen, wenn ein entsprechender Bedarf vorhanden ist. Die Verwaltung hat daher eine Umfrage beim Rechenzentrum und den umliegenden Firmen gestartet.

Herr Schauerte teilt mit:

- Die Beschilderung des Landesweiten Radwegenetzes NRW wird im Stadtgebiet Wetter (Ruhr) im Januar 2009 erfolgen.
- Während der sechswöchigen Vollsperrung (**ab Mitte Januar 2009**) der B 234 zwischen Herdecke und Wetter wird der Busverkehr der Linien 553 und 555 über Hagen-Vorhalle umgeleitet. Die Andienung der Haltestellen Freiheit und Stadtsaal entfällt während dieser Zeit, dafür werden die Haltestellen Friedrichstraße und Ringstraße angefahren. Auf Herdecker Gebiet werden die Haltestellen Zillertal, E-Werk, Dörken, Herdecke-Kirche und Herdecke-Mitte nicht bedient.
- Anschlussstelle Volmarstein: Zwecks Beseitigung der Unfallhäufungsstellen an den Ausfahrten prüft der Landesbetrieb Straßen NRW den Bau von Kreisverkehren im Bereich der Auf- und Abfahrten.
- Im Zuge der Grundschoütteler Straße (B 234) wurde an der Haltestelle Lessingstraße in Fahrtrichtung Wetter Bahnhof eine neue Wartehalle aufgestellt. Hierfür wurde eine Landeszuwendung gewährt.
- Unterschriftenaktion Regionalexpress RE 4: Die von der Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen des Umweltmarktes durchgeführte Unterschriftenaktion wurde vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr positiv aufgenommen. Mit Schreiben vom 29.10.08 teilte der VRR mit, dass er den Halt der Linie RE 4 in Wetter befürworte. Die derzeit auf dieser Linie eingesetzten Doppelstockwagen dürften laut Vorschrift des Eisenbahnbundesamtes jedoch nicht an Hochbahnsteigen halten, die auch in Wetter vorhanden sind. Der VRR sei aber bestrebt, im Rahmen der zum Fahrplanwechsel 12/2012 vorgesehenen Ausschreibung der Linie RE 4 den Halt in Wetter zu berücksichtigen.
- In der Albringhauser Straße wurden in Höhe der Gemeinschaftsgrundschule zwei Straßenlaternen aufgestellt (Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.07).
- Die Beschilderung der Wolfgang-Reuter-Straße gemäß UVA-Beschluss vom 17.06.08 ist erfolgt.
- Fußweg In der Stemke: Der Stadtbetrieb hat den Auftrag für die Instandsetzung des Waldweges, der Erhöhung des Bacheinlaufbereiches und der Profilierung des Bachlaufes erteilt.
- Hoffmann-von-Fallersleben-Straße/Parkplatz Hallenbad: Die von Herrn Gesien in der UVA-Sitzung am 17.6.08 angefragten Bordsteinabsenkungen erfolgen Anfang des Jahres 2009.
- Der Wanderweg Schmiedestraße/Am Mesebüschken (Anfrage Frau Haltaufderheide in der UVA-Sitzung am 3.9.08) wurde freigeschnitten.

Herr Klemme teilt mit:

- Baumerneuerungsmaßnahme Schöntaler Straße: Am Mittwoch, 3.12.08, findet um 18.00 Uhr eine Anwohnergemeinschaft in der Feuer- und Rettungswache, Wasserstr. 16 – 18, statt.